



Amtsblatt

der Stadt

Steinbach- Hallenberg



22. Jahrgang

Freitag, den 12. Juli 2024

28. Woche / Nr. 9

nächster Redaktionsschluss: Montag, den 05.08.2024

nächster Erscheinungstermin: 16.08.2024

750 Jahre Bermbach

1274 - 2024

Bermbach feiert zum 34. Meilerfest sein 750-jähriges Jubiläum der urkundlichen Ersterwähnung. Gemeinsam mit dem Tischtennisvereins Bermbach, der sein 70-jähriges Bestehen feiert, freuen sich die Organisatoren auf viele Gäste zum großen Festwochenende.

Bermbach

Bermbacher Meilerverein e.V.
Mitglied im „Europäischen Köhlerverband e.V.“

34.
Bermbacher
Meilerfest
10.-11.08.2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



ob Sommerfeste, Gartenpartys oder einfach zum Grillen mit der Nachbarschaft - jetzt ist wieder Draußenzeit. Auch wenn das Wetter bisher noch nicht der Jahreszeit entsprochen hat, hoffe ich, Sie genießen die schönste Zeit im Jahr. Zum Beispiel mit einem Spaziergang am Abend oder einer Radtour zum Feierabend. Wir wohnen dort, wo andere Urlaub machen. Ich denke, dass ist ein Privileg, welches man sich immer wieder einmal bewusst vor Augen halten sollte. Als besondere Höhepunkte stehen im

Juli unter anderem das Sommernachtskino, die Beachparty im Schwimmbad Steinbach-Hallenberg sowie die vom Viernauer Reit- und Fahrverein veranstalteten Landesmeisterschaften in der Vielseitigkeit auf dem Veranstaltungsplan.

Am zweiten Augustwochenende wird in Bermbach das 750-jährigen Jubiläum der ersturkundlichen Erwähnung Bermbachs, in Verbindung mit dem 34. Meilerfest und dem 70-jährigen Bestehen des Bermbacher Tischtennisvereins gefeiert. Hierzu möchte ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, ganz besonders einladen. An diesem Wochenende finden auch das Bürgerfest in Altersbach, die Oberschönauer Kermes sowie das Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren statt. Freuen Sie sich mit mir auf ein ganz besonderes Wochenende mit einem fröhlichen Miteinander, vielen guten Gesprächen und herzlichem Beisammensein.

Am 26. Juli beginnen die Olympischen Sommerspiele in Paris. Wir sind mega stolz darauf, dass 14 Jahre nach Kati Wilhelm mit unserer Sportpistolenschützin Doreen Vennekamp wieder eine Steinbach-Hallenger Sportlerin an Olympischen Spielen teilnimmt. Für unsere Weltmeisterin und aktuelle Weltrekordhalterin sind es die ersten Olympischen Spiele und ich weiß: Sie ist sehr gut vorbereitet und natürlich top motiviert. Wir drücken alle ganz fest die Daumen und fiebern natürlich via Liveübertragung beim Wettstreit um olympisches Edelmetall mit.

Apropos Edelmetall: Mit einem zweiten Platz hinter Schweden bei der diesjährigen Fußball-Bergdorf-Europameisterschaft kann unsere Deutsche - sprich Steinbach-Hallenger - Fußball-„National“-Mannschaft eine mehr als zufriedenstellende Bilanz ziehen. Erstmals fand dieser besondere Wettbewerb in Macugnaga in Italien, auf 1.327 Metern Höhe im Anzascatal statt. Es gab ein sportlich-ambitioniertes Miteinander, viele spannende Momente und ein aus Steinbacher Sicht überaus erfreuliches Ergebnis. Als einer von 35 mitgereisten Fans durfte ich selbst das Team beim Turnier begleiten und es war nicht nur für die Mannschaft, sondern auch für mich persönlich ein ganz besonderes Erlebnis.

Thüringen und Sachsen starteten dieses Jahr bereits am 20. Juni als erste Bundesländer in die Sommerferien. Und bereits am 1. August beginnt für unsere Schülerinnen und Schüler das neue Schuljahr. Wir freuen uns besonders auf unsere ABC-Schützen, die in Kürze mit ihrem ersten Schultag in einen neuen Lebensabschnitt eintreten und neben vielen Zuckertüten, Geschenken und guten Wünschen, vor allem Vertrauen, Zuspruch und einen sicheren Schulweg benötigen. Hier sind wir alle gefragt.

Gleichzeitig beginnt für viele Jugendliche am 1. August das neue Ausbildungsjahr und damit der Start ins Berufsleben. Unsere Steinbach-Hallenger Unternehmen geben auch dieses Jahr wieder in fast allen Berufsfeldern und Branchen unseren Schulabgängern vor Ort die Möglichkeit einer hochwertigen dualen Berufsausbildung. Das sichert Zukunft - nicht nur die unserer Betriebe und unserer Jugendlichen, sondern auch für uns als Stadt Steinbach-Hallenberg. Dafür bin ich sehr dankbar.

Wir sind gut aufgestellt und nachdem unser neuer Stadtrat bereits seine erste konstituierende Sitzung gemeistert und seine Arbeit aufgenommen hat, werden wir auch die zahlreichen Aufgaben und Entscheidungen, die in den kommenden Wochen und Monaten vor uns liegen, miteinander gut meistern.

Auf einen schönen Sommer freut sich
Ihr Markus Böttcher

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Steinbach-Hallenberg
Landkreis Schmalkalden-Meiningen
Wahlkreis 13 Schmalkalden-Meiningen II

Thüringer Landtagswahl 2024

Bekanntmachung der Stadt Steinbach-Hallenberg über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 8. Thüringer Landtag am 1. September 2024

1.
Das Wählerverzeichnis zur **Thüringer Landtagswahl** für die Stadt Steinbach-Hallenberg - Wahlbezirke 1 bis 10 - liegt **in der Zeit vom 12. August 2024 bis zum 16. August 2024 [20. bis 16. Tag vor der Wahl]** während der Dienststunden

Montag, 12. August 2024	von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Dienstag, 13. August 2024	von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwoch, 14. August 2024	von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Donnerstag, 15. August 2024	von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Freitag, 16. August 2024	von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

in der **Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg im Einwohnermeldeamt, Erdgeschoss, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg** (Barrierefreiheit: ja) zu jedermanns Einsicht aus.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wahlberechtigte können verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist ihr Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2.
Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am 16. August 2024 [16. Tag vor der Wahl] bis 11:00 Uhr, beim Bürgermeister der Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3.
Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **bis spätestens zum 11. August 2024 [21. Tag vor der Wahl]** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.
Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 13 Schmalkalden-Meiningen II** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.
Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung (**bis zum 11. August 2024 [21. Tag vor der Wahl]**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes (**bis zum 16. August 2024 [16. Tag vor der Wahl]**) versäumt hat.

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes entstanden ist. oder
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt Steinbach-Hallenberg gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum 30. August 2024 [2. Tag vor der Wahl], 18:00 Uhr** bei der **Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg** mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch **bis zum Wahltag, 15:00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte kann die Briefwahlunterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag, 15:00 Uhr, anfordern. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch ein Postunternehmen übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel, dem Stimmzettelschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der **Deutschen Post AG** als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für alle Geschlechter sowie Personen, die divers oder ohne Eintrag im Geburtenregister sind.

Steinbach-Hallenberg, den 12.07.2024

Stadt Steinbach-Hallenberg

- * **Hinweis:** Wahlbriefe sollen bis **spätestens drei Werktage** vor der Wahl in einen Briefkasten der Deutschen Post AG eingeworfen oder in einer Postfiliale abgegeben werden, damit sie rechtzeitig zur Auszählung vorliegen.

Schiedsstelle Steinbach-Hallenberg

Die Stadtverwaltung gibt die neue Besetzung der Schiedsstelle der Stadt Steinbach-Hallenberg bekannt:

1. Mit Wirkung vom 06.06.2024 wurden folgende Schiedspersonen für die Dauer von 5 Jahren in ihr Amt berufen und zur Ausübung verpflichtet:

Frau Antje Menz
Herr Dieter Schmidt

2. Der Sitz der Schiedsstelle befindet sich im Rathaus der Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg.

Die Schiedsstelle bietet jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus der Stadt Steinbach-Hallenberg an.

3. Die Schiedspersonen sind erreichbar unter:
Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg
Schiedsstelle

Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg

Telefon: 036847/380-14

E-Mail: schiedsstelle@steinbach-hallenberg.de

Steinbach-Hallenberg, den 02.07.2024

-Siegel-

Markus Böttcher
Bürgermeister



Ordnungsamtsleiterin Nadine Annemüller (li.) und Bürgermeister Markus Böttcher (re.) freuen sich über die erfolgreiche Nachbesetzung der Schiedsstelle der Stadt Steinbach-Hallenberg. Als Schiedspersonen wurden Antje Menz (2.v.li.) und Dieter Schmidt (2.v.re.) für die nächsten 5 Jahre in das verantwortungsvolle Amt berufen.

Information zur Lärmaktionsplanung gemäß EU-Umgebungslärmrichtlinie

Umgebungslärm ist eines der größten Umweltprobleme in Europa. Eine der Hauptlärmquellen ist der Straßenverkehr. Das Ziel der EU-Umgebungslärmrichtlinie besteht darin, den Umgebungslärm zu verhindern, ihm vorzubeugen oder zu mindern. Alle Überlegungen zur Notwendigkeit eines Lärmaktionsplanes in der Stadt müssen sich an diesem Ziel orientieren.

Rechtsgrundlage für die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes ist § 47d BImSchV in Verbindung mit der Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (EU-Umgebungslärmrichtlinie) des Europäischen Parlaments. Danach müssen die zuständigen Behörden für stark befahrene Hauptverkehrsstraßen einen Lärmaktionsplan aufstellen, der Maßnahmen zur Verminderung und Verhinderung gesundheitsschädlicher Auswirkungen von Umgebungslärm sowie zur Erhaltung der Umweltqualität beinhaltet.

In Steinbach-Hallenberg sind derzeit keine für die Lärmaktionsplanung relevanten Lärmprobleme vorhanden.

2017 war Steinbach-Hallenberg und Viernau von der Lärmkartierung durch die Landstraße L 1118 betroffen, welche in der Lärmkartierung 2022 bereits weniger als drei Millionen Kfz. aufweist. Auslösewerte für die Lärmaktionsplanung sind tags 65 dB und nachts 55 dB.

Die Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg ist aufgrund der Lärmkartierung 2017 dazu verpflichtet, rückwirkend einen Lärmaktionsplan aufzustellen. Ein entsprechender Entwurf kann während der Dienstzeiten in dem Zeitraum bis zum 12.08.2024 im Ordnungsamt (Zimmer 3) eingesehen werden.

Ihr Ordnungsamt
Steinbach-Hallenberg

Öffentliche Bekanntmachung

der Offenlegung des Ergebnisses der Grenzwiederherstellung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der

Gemeinde Steinbach-Hallenberg
Gemarkung Oberschönau Flur 4 Flurstück 329/1
wurde eine

- Grenzfeststellung
- X Grenzwiederherstellung
- X Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 14 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten **vom 19.07.2024 bis 19.08.2024**

in der Zeit

von 13.00 bis 16.00 Uhr

in den Räumen der Vermessungsstelle

**Dipl.-Ing. Jan Hörschelmann, ÖbVI,
Näherstiller Str. 7b, 98574 Schmalkalden,
Tel. 03683 / 600518**

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei der Vermessungsstelle **Jan Hörschelmann, Näherstiller Str. 7b, 98574 Schmalkalden**, Tel. 03683 / 600518, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Schmalkalden, 17.06.2024

gez. J. Hörschelmann

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte den Datenschutzerklärungen auf unserer Internetseite www.vermessung-schmalkalden.de

Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.



Impressum

Amtsblatt der Stadt Steinbach-Hallenberg

Herausgeber: Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg, Tel. Nr. 03 68 47 / 38 00, E-Mail: stadt@steinbach-hallenberg.de **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langwiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentel:** LINUS WITTICH Medien KG, Frau Yasmin Hohmann – Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag abonnieren. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Nichtamtlicher Teil

Stadtmitteilungen

Öffentliche Stellenausschreibungen

Aktuelle Stellenausschreibungen der Stadt Steinbach-Hallenberg finden Sie auf der Internetseite unter <https://www.steinbach-hallenberg.de/index.php?id=839>

Das Ordnungsamt informiert:

Private Anpflanzungen im öffentlichen Verkehrsraum

Das bisherige wechselhafte Wetter begünstigte das schnelle Wachstum von Pflanzen aller Art. Wachsen die Anpflanzungen jedoch in den öffentlichen Verkehrsraum, stellen diese schnell eine Einschränkung des sogenannten Lichtraumprofils oder im schlimmsten Fall eine Gefahr für den fließenden Verkehr dar.

Nach § 14 Abs. 1 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Abwehr von Gefahren in der Stadt Steinbach-Hallenberg (OBVO) dürfen Anpflanzungen einschließlich Wurzelwerk, insbesondere Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen, die Anlagen der Straßenbeleuchtung sowie der Ver- und Entsorgung nicht beeinträchtigen.

Der Verkehrsraum muss über Geh- und Radwegen bis zu einer Höhe von mindestens 2,50 Metern, über den Fahrbahnen bis zu einer Höhe von mindestens 4,50 Metern freigehalten werden. Sträucher und Hecken sind bis auf die Grundstücksgrenze zurück-, Verkehrszeichen und Lampen freizuschneiden.

Verstöße gegen diese Regelung stellen nach § 24 Abs. 1 Nr. 41 und 42 der OBVO eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem entsprechenden Bußgeld bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Bitte helfen Sie mit und prüfen Sie regelmäßig, ob Ihre Anpflanzungen den öffentlichen Verkehrsraum beeinträchtigen. Sollte ein Rückschnitt erforderlich sein, stellen Sie unbedingt sicher, dass keine nistenden Vögel oder andere Kleintiere von der Maßnahme betroffen sind.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an die Mitarbeiter des städtischen Ordnungsamtes wenden.

Ihr Ordnungsamt

Mitteilung an alle steuerpflichtigen Bürger

Wir möchten daran erinnern, dass zum **01.07.2024** bei **Jahreszahlern** die **Grund- und Hundesteuern** fällig geworden sind. Ebenso sind zu diesem Termin die **Pachtzahlungen und die Friedhofsgebühren in Steinbach-Hallenberg** zu entrichten.

Des Weiteren erinnern wir an die Fälligkeit der **Friedhofsgebühren in den Ortsteilen Oberschönau und Rotterode zum 31.07.2024**.

Soweit der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt wurde, werden die Forderungen zur Fälligkeit abgebucht. Bei verspäteter Zahlung können entsprechend der Forderungshöhe Mahngebühren und Säumniszuschläge entstehen. Um dies zu vermeiden, nutzen Sie bitte die Möglichkeit des Abbuchungsverfahrens.

Steinbach-Hallenberg, 24.06.2024

i.A. D. Lang
Amtsleiterin Finanzen

Wahlhelferaufruf

Bitte senden Sie das Formular ausgefüllt an folgende Post- oder E-Mail-Adresse zurück:

Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg
 Wahlorganisation
 Rathausplatz 2
 98587 Steinbach-Hallenberg

E-Mail: wahlen@steinbach-hallenberg.de

**Bereitschaftserklärung für die Mitarbeit im Wahllokal bei der
 Wahl zum 8. Thüringer Landtag am 1. September 2024**

Hiermit erkläre ich mich zur ehrenamtlichen Mitarbeit im Wahlvorstand eines Wahllokales bereit.

Name*: Vorname*:

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)*:

Wohnanschrift (Straße, PLZ, Ort)*:

Telefon*: E-Mail-Adresse:

*Angaben zwingend erforderlich.

Als Wahlhelfer/in bevorzuge ich den Einsatz als

- Wahlvorsteher oder dessen Stellvertreter
- Schriftführer oder dessen Stellvertreter
- Beisitzer

Sonstige Wünsche (z.B. Wahllokal):

In der Vergangenheit kam ich bereits als Wahlhelfer/in zum Einsatz: ja nein

Meine personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Wahlorganisation verarbeitet (hier: Prüfung des Wahlrechts im Rahmen der Bildung des Wahlvorstands). Eine darüber hinaus gehende Verarbeitung, insbesondere die Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte, erfolgt vor meiner Berufung nicht. Im Übrigen wird auf die Datenschutzhinweise (Informationen nach Artikel 13 DSGVO), die ich gemeinsam mit meiner Berufung erhalte, sowie die allgemeinen Datenschutzinformationen der Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg auf der Internetseite www.steinbach-hallenberg.de verwiesen. Sollte es nicht zu einer Berufung kommen, werden meine personenbezogenen Daten unverzüglich vernichtet/ gelöscht. Ich habe die Datenschutzhinweise zur Kenntnis genommen und erkläre mich mit meiner Unterschrift mit diesen einverstanden.

Datum: Unterschrift:

Neu gewählte Ortsteilbürgermeister vereidigt

Zur ersten Sitzung des neu konstituierten Stadtrates am 13. Juni vereidigte Bürgermeister Markus auch die ehrenamtlichen Bürgermeister der Steinbach-Hallenberger Ortsteile. Alle sechs Ortsteilbürgermeister wurden selbst auch in den 20 Mitglieder umfassenden Stadtrat gewählt.

Im Bild erhält Kay-Guido Jäger die Gratulation, er wurde in Oberschönau mit 335 Stimmen gewählt. Links daneben steht Falk Nattermann, der in Altersbach Uwe Holland-Cunz ablöst und mit 194 Stimmen gewählt wurde. Rechts neben Jäger steht Bianka Eichhorn, die mit 379 Stimmen in Rotterode als Ortsteilbürgermeisterin wiedergewählt wurde.

Es folgt Gerd Hermann, der langjährige Bermbacher Ortsteilchef, dem 222 Wähler ihr Vertrauen schenken. Neben ihm steht Rigobert Höchenberger, der seit 34 Jahren Bürgermeister in Unterschönau ist und den diesmal 250 Einwohner wählten. Gregor Kleinschmidt wurde in Viernau mit 953 Stimmen wiedergewählt.



Bürgermeister Markus Böttcher nahm den neu gewählten Ortsteilbürgermeistern den Diensteid ab und gratulierte ihnen zu ihren Wahlergebnissen.
Foto: Michael Bauroth

Pressestelle

30. Adventsfest am Rathaus - Vorabinformation und Aufruf

In diesem Jahr findet am 13. und 14. Dezember das 30. Adventsfest statt.

Damit wir das diesjährige Jubiläumsfest zu etwas ganz Besonderem machen können, benötigen wir Ihre Unterstützung.

Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende und Vereine dazu ein, sich bei der Ausrichtung unseres Adventsfestes mit einzubringen.

Auch in diesem Jahr soll wieder rund um das Rathaus eine kleine Marktstraße mit Versorgungsständen und weihnachtstypischen Artikeln aufgebaut werden.

Um den Bedarf an Standplätzen und Hütten zu ermitteln, bitten wir schon jetzt um eine kurze Mitteilung seitens der interessierten Betreiber an das städtische Ordnungsamt.

Haben Sie weitere Ideen, Anregungen oder Fragen zu der Veranstaltung? Dann melden Sie sich gerne bei den Mitarbeitern des Ordnungsamtes.

Ordnungsamt

Impressionen vom Stadtradeln 2024

Auch wenn wegen vorausgesagter Unwetterwarnung die Auftakttour sprichwörtlich ins Wasser fiel, wurde das Stadtradeln, wie bereits in den Jahren zuvor, wieder eine rundum gelungene Veranstaltung. Im Zeitraum vom 1. bis 21. Juni konnte an mehreren Touren im gesamten Landkreis teilgenommen werden, u.a. auch mit Start und Ziel in Steinbach-Hallenberg.

Die Gruppe Bäcker Marr/Prinz-Truppe startete am 09.06. zu einer Rundtour von Viernau über den Königsweg-Wachsenrasen zur Ebertswiese, von dort über das Rennsteighaus zum Maßkopf und über Floh-Seligenthal, Schmalkalden, Mittelstille und Springstille zurück nach Viernau. 18 radbegeisterte TeilnehmerInnen von 8 bis 85 Jahre waren mit von der Partie.

Am Mittwoch, dem 12.06., starteten um 17 Uhr 20 Personen an der Tourist-Information von jung bis alt aus allen Ortsteilen mit Analog- und E-Bikes gemeinsam mit Stadträtin Jana Endter zu einer Sonnenuntergangstour. Die Gruppe radelte von Viernau über Bermbach zum Knüllfeld. Am Ziel angekommen, konnten sich die Radfreunde bei dem mittwochs stattfindenden Grillbuffet von Annett Wilhelm kulinarisch stärken.

Auch Stadträtin Petra Bahner lud am 16.06. zu einer Radtour vom Knüllfeld zum Veilchenbrunnen ein. Unterwegs erwartete Andreas Marr vom NABU die 15 TeilnehmerInnen an der Ganswiese. Von ihm erfuhren sie Interessantes und Wissenswertes zu dem Naturschutzgebiet. Natürlich durfte nach so viel Bewegung eine Einkehr in die Bergbaude Veilchenbrunnen nicht fehlen.

Auch das Landratsamt war sehr zufrieden mit der landkreisweiten Teilnahme am Stadtradeln.

Dieses wird immer bekannter und spricht sich mittlerweile viele Radbegeisterte an. Es waren insgesamt mehr Teilnehmer als letztes Jahr und es wurden deutlich mehr Kilometer geradelt.

Das spornt für das kommende Jahr an und animiert vielleicht noch mehr, beim Stadtradeln mit dabei zu sein.



Radfahrer der Gruppe Bäcker Marr/Prinz-Truppe am Waldarbeitenkenmal in Oberhof.



Die Radgruppe von Petra Bahner am Veilchenbrunnen.

Fotos: privat

Touristinfo

Jugendliche erfolgreich in die berufliche Zukunft starten lassen

Das besondere Konzept der Staatlichen Regelschule Steinbach-Hallenberg bringt Schüler und Schülerinnen mit den passenden Ausbildungsbetrieben zusammen.

Am 16.05.2024 trafen sich die Partner-Betriebe der Staatlichen Regelschule Steinbach Hallenberg zum Erfahrungsaustausch. Bevor sich zu den Ergebnissen des schuleigenen Modells zur Nachwuchsgewinnung von Fachkräften ausgetauscht wurde, präsentierten Schüler und Schülerinnen die Erfahrungen aus den Begegnungen mit Ausbildungsbetrieben in der Schule.

Das Besondere daran: Die Regelschule Steinbach-Hallenberg hat nach der Eröffnung der „Talent Company“, dem schuleigenen Fachraum zur Berufsorientierung, ein eigenes Modell entwickelt, wie sie Jugendliche ab der 9. Klassenstufe nach deren eigenen Interessen und Fähigkeiten mit den passenden Ausbildungsbetrieben zusammenbringt. Einmal im Monat findet für alle Schüler und Schülerinnen der 9. Klassenstufe eine Doppelstunde zur Berufsorientierung statt. Es besteht dabei die freie Wahl für die Jugendlichen, mit welchen der fünf Unternehmen, die die Schule an diesem Tag besuchen, sie in Kontakt treten. Diese Doppelstunde teilt sich in zwei einzelne Veranstaltungen auf. Jeder Schüler und jede Schülerin kann somit zwei Unternehmen in jeweils 45 Minuten kennen lernen. Im Gegenzug dazu besteht für die Unternehmen die Möglichkeit, in zwei Einheiten gleich mehrere passende zukünftige Auszubildende zu finden.

Die Schule wird durch Partnerschaften von folgenden regionalen Unternehmen unterstützt:

Arnold AG, Evangelische Altenhilfe Gesundbrunnen gGmbH, Gebrüder Recknagel Präzisionsstahl GmbH, Hehnke GmbH & Co KG, Hematec GmbH, HLSK Gerlach GmbH, Kaestner-Tools GmbH, Kreiswerke Schmalkalden Meiningen GmbH, MegaPlast GmbH, Paatz Viernau GmbH, Pflegedienst Heyer, Rennsteig Werkzeuge GmbH, Rhön-Rennsteig-Sparkasse, SWM Werkzeugfabrik und Tillmann Verpackungen Schmalkalden GmbH

Erfolgsfaktoren des Modells liegen unter anderem darin, dass einige Unternehmen bei den Begegnungen auf die eigenen Auszubildenden setzen. Viele Schüler berichten dabei von Begegnungen auf Augenhöhe. Oft saßen die Auszubildenden selbst noch vor wenigen Monaten in den Klassenzimmern auf der anderen Seite des Lehrerpults.

Der stellvertretende Schulleiter Jens Meißner ist stolz auf die Aktivitäten an seiner Schule: „Im Vergleich zu den letzten Schuljahren konnten wir, durch die Kooperation mit regionalen Ausbildungsbetrieben, einer größeren Zahl von Schülern und Schülerinnen auf dem Weg in ihre berufliche Zukunft helfen. In Zusammenarbeit mit unseren Partnerunternehmen werden wir den Herausforderungen bei der Gewinnung von geeigneten Auszubildenden begegnen und weitere Lösungen anbieten.“

Die Strahlemann-Stiftung unterstützt die Schule bei der Entwicklung von Aktivitäten zur Berufsorientierung. In 2022 konnte mit der „Talent Company“ ein multimedial eingerichteter Raum zur Berufsorientierung eingerichtet werden. Seit der Eröffnung steht Alexander Hübner, Projektmanager der Stiftung, der Schule beim Entwickeln der Aktivitäten in der Berufsorientierung zur Seite: „Trotz der großen Herausforderungen des Lehralltags hat die Schule Großes geleistet. Es ist ein Modell entstanden das den Schülern und Schülerinnen dabei hilft, erfolgreich in die passende berufliche Zukunft zu starten.“



Kooperationspartner und Vertreter der Partnerbetriebe der Staatlichen Regelschule Steinbach-Hallenberg beim Erfahrungsaustausch zur „Talent Company“

Pressestelle

Junge Portugiesen holen sich den Kita-EM-Titel

Der FC Steinbach-Hallenberg, mit Steffi Hutterer als Cheforganisatorin, veranstaltete in diesem Jahr wieder eine Kinder-Fußball-Europameisterschaft in der Johannes-Menz-Arena für die Mädchen und Jungen der Kindertagesstätten im Haseltal. Insgesamt 25 Helfer sorgten für einen geordneten Ablauf. Die Vorbereitungen hatten ein halbes Jahr in Anspruch genommen.

„Sind die Mannschaften bereit?“ Steffi Hutterer konnte Fragen stellen. Na klar waren sie das. Und warm waren sie auch, dank einer Zumbaeinlage mit Bewegungscoach Stefanie Möller aus Zella-Mehlis. Bevor es aber mit dem Kicken losgehen konnte, präsentierten sich die Mannschaften dem zahlreich anwesenden Publikum. Alle acht Teams zogen mit der Fahne des Landes, für das sie antraten, auf das Spielfeld ein.

Der zweite Vereinschef, Siegmund Schuckay, sprach von Bewegung, die schon im Kindesalter gefördert werden müsse. Motivation dafür biete der Fußball. Und wer weiß, möglicherweise entdecke man ja das ein oder andere Talent. Der Kreissportbund stiftete den Siegerpokal. „Wir arbeiten Hand in Hand“, erklärte Stefan Gerlach vom KSB. Natürlich seien am Ende alle Teams Gewinner. Der Spaß an der Sache sei das wichtigste. Insgesamt traten acht Mannschaften an. Dahinter verbargen sich sechs Kindergärten aus dem Haseltal, die Kita aus Springstille sowie ein Gastteam aus dem Kinderland „kunterbunt“ in Schmalkalden, welches kurzfristig für die Bernbacher Meilerwichtel eingesprungen waren. Sie vertraten Österreich, Rotterode spielte für Spanien, Oberschönau für Italien. Die Länder waren vorher alle zugelost worden. Die Herges-Hallenberger Springmäuse traten für die Schweiz an, die Kita Haseltal aus Steinbach-Hallenberg als Portugal und der evangelische Kindergarten aus Steinbach-Hallenberg vertrat Frankreich. Die Viernauer liefen als Holland aufs Feld und die Springstiller vertraten England.

Insgesamt umfasste der Spielplan 24 Spiele, die Spieldauer betrug jeweils sieben Minuten. In einem Team agierten sechs Feldspieler und ein Torwart. Vor dem Turnier hatte jedes Team vom FC Steinbach-Hallenberg weiße Shirts bekommen, die in der jeweiligen Tagesstätte entsprechend gestaltet worden waren. Jede Mannschaft wurde zudem von einem Fußballer der A-Junioren betreut. Während der Spielpausen gab es sportliche Stationen wie Seilspringen oder Sackhüpfen, an denen die Kinder aktiv werden konnten. Der Einmarsch der Teams geschah mit den jeweiligen Landesfahnen und der entsprechenden Musik. Und freilich hatte jede Mannschaft auch ihren Fanklub mitgebracht.

Am Ende holte sich Portugal, und damit die Mädchen und Jungen aus dem Kindergarten Haseltal in Steinbach-Hallenberg, den Pokal. Zweite wurden die Österreicher (Kinderland „kunterbunt“ Schmalkalden), auf den dritten Platz kam die Schweiz (Kita Herges-Hallenberg). Als Schiedsrichter agierten Martin Bindriem und Valentin Recknagel.

Für Speisen und Getränke zur Stärkung war ausreichend gesorgt. Und viel Applaus für die kleinen Kicker gab es ebenso.



Begeisterung und Leidenschaft auf und neben dem Platz: Während die Kinder alles gaben, feuerten Erzieherinnen und Erzieher sowie viele Eltern lautstark ihre Sprösslinge an. Ausrichter FC Steinbach-Hallenberg freute sich über eine tolle Kinder-Fußball-Europameisterschaft.

Foto: privat

Pressestelle



Kinderfest Kita Bermbach: Groß und Klein feiern gemeinsam

Feuerwehr und Meilerwichtel machten gemeinsame Sache, legten ihre beiden Feste zusammen und feierten gemeinsam auf dem Platz unterhalb des Schwimmbades.

Gleich zu Beginn des Festes erfreuten die Kinder das Publikum mit einem einstudierten Begrüßungsrap. Auch Lieder und ein kleines Spiel brachten sie zur Aufführung. Denn es war ihr Kinderfest. Ursprünglich sollte es im und um den Kindergarten gefeiert werden. Weil aber das Feuerwehrfest eine Woche zuvor wegen des schlechten Wetters abgesagt werden musste, und die Floriansjünger sich ohnehin mit einer Station in das Kinderfest einbrachten, kam der Vorschlag, das Fest zu verlegen und gemeinsam zu feiern.

Unterstützt wurden sie dabei von Jongleur Leonardo, alias Daniel Stahl aus Gräfenenthal, der die kleinen und großen Gäste in seinen Bann zog. Zunächst jonglierte er mit Brille, später mit Bällen, Keulen und Säbeln, dann sogar noch auf einem Rollbrett, das auf einer Kiste stand. Höhepunkt war die Jonglage mit drei brennenden Fackeln. Die Kinder schauten begeistert zu und jubelten, später vergnügten sie sich selbst an verschiedenen Stationen. Die Feuerwehr bot Rundfahrten im Feuerwehrauto an und hatte für einen Parcours gesorgt. Außerdem gab es einen Schminktisch, eine Bastelecke und viele bunte Bewegungsspiele. Die Modelleisenbahnfreunde aus Steinbach-Hallenberg waren ebenfalls zur Stelle, Ralf Holland-Nell hatte seine Gartenbahn vor Ort aufgebaut.

Natürlich gab es auch ein buntes Büfett mit vielen Leckereien, für das die Eltern gesorgt hatten. Als es für die Mädchen und Jungen Zeit wurde zu gehen, übernahm die Feuerwehr. Natürlich war auch von dieser Seite für das leibliche Wohl und für musikalische Unterhaltung gesorgt. Gefeiert wurde bis in die Abendstunden hinein. Das Fest sprach nicht zuletzt für das gute Miteinander im Ort.



Beim Kinderfest in Bermbach begeisterte Jongleur Leonardo Jung und Alt gleichermaßen. Foto: Annett Recknagel

Pressestelle

Rotterode: Erstes Moosbachtalfest unter neuem Verein

Das vierte Moosbachtalfest entpuppte sich wieder einmal als eine Feier für die gesamte Familie, mit vielen Mitmachangeboten für Kinder. So war das Kistenklettern eine der Attraktionen, die bei den kleinen Gästen ganz oben in der Gunst stand. Etliche Kinder schafften es, die Glocke zu läuten. Die Betreuer hatten alle Hände voll zu tun. Und sie trugen grüne Shirts mit der Aufschrift „Moosbachtal e.V. - der Naturverein“, ein Hinweis darauf, dass es jetzt einen verantwortlichen Verein gibt. „Ganz frisch“, wie Vorsitzender Björn Luck mitteilte. Mit sieben Gründungsmitgliedern wurde der Verein erst knapp zwei Wochen zuvor ins Leben gerufen. Derzeit bemüht man sich um die Eintragung ins Vereinsregister. Als Stellvertreter agiert Björn Schneider, Moosbach-Ranger Ronny Bohl ist Kassenwart.

Der Verein hat bereits 17 Mitglieder, weitere sind herzlich willkommen. Das Moosbachtal liegt allen sehr am Herzen. Das wurde durch das vierte Fest einmal mehr ausgedrückt.

Das Fleckchen Erde ist nicht nur sehr idyllisch gelegen, sondern bietet auch viel Platz zum gemeinsamen Feiern. Im Vorfeld richteten die Vereinsmitglieder alles entsprechend her. Großen Wert legten sie auf alte traditionelle Kinderspiele, wie etwa Sackhüpfen und Bogenschießen. Hans-Jörg Holland-Moritz schaute bei den Mitmachaktionen nach dem Rechten. Auch eine Kugelbahn gab es. Ebenso waren Erkundungstouren in der Natur möglich. Ronny Bohl nahm die Kinder mit zum Naturlehrpfad, einem weiteren Projekt des Vereins. Vom Vorsitzenden war zu erfahren, dass die alte Fütterung zur Schutzhütte umgebaut worden ist und nun für jedermann frei nutzbar zur Verfügung steht. Bei Wanderungen kann man dort gut rasten. Weiter ist der Moosbachtalverein zuständig für die Pflege des Terrains. Das aber machen alle sehr gerne, eben weil sie sehr naturverbunden sind.

Das Fest insgesamt zeichnete sich erneut durch ein gutes Miteinander aus. Unterstützt wurde der Naturverein durch Alexander Werner vom Edeka-Markt in Steinbach-Hallenberg. Die Firma Sport Luck brachte sich ebenso mit ein und stellte beispielsweise Zelte zur Verfügung. Auch Bürgermeister Markus Böttcher, Ortsteilbürgermeisterin Bianka Eichhorn und Burgvogt Stephan Herwig schauten vorbei, um bei Livemusik von „Musikzeugmacher“ Tommy Hehnke mit den zahlreichen Gästen ins Gespräch zu kommen. Bei Bratwürsten, Brätlern, Fischbrötchen und Pommes ließ es sich bis in die späten Abendstunden gut aushalten. So resümierte auch Ronny Bohl zufrieden: „Wenn unser Fest gut angenommen wird, dann haben wir alles richtig gemacht“.



„Moosbachtal e.V. - der Naturverein“ steht auf den grünen T-Shirts von Stellvertreter Björn Schneider (li.) und Kassenwart Ronny Bohl (re.), die sich hier mit Reiner König, einem der zahlreich erschienenen Gäste, über das gelungene vierte Moosbachtalfest freuen. Foto: privat

Pressestelle

KJB: Volles Programm mit Landtag, Schlachtfest und Public Viewing

Terminlich voll ausgebucht waren die jungen Menschen des Kinder- und Jugendbeirats in Steinbach-Hallenberg am 14.06.2024. Bereits um 10:30 Uhr ging es mit der Bahn nach Erfurt. Dort wartete die Landtagsabgeordnete Franziska Baum von der FDP längst auf ihre Gäste aus der Haselstalstadt. Bereits im Mai dieses Jahres lud die sie bei ihrem Besuch an der sich im Bau befindlichen Haselpipe in Steinbach-Hallenberg die Jugendlichen zu einem Mittagessen mit anschließender Führung in den Thüringer Landtag ein. Als kleinen Anreiz nahm sie damals gleich eine der Spendendosen mit und versprach, bei ihren Amtskolleginnen und -kollegen bis zum nächsten Treffen Geld für das bislang größte Jugendprojekt im Haselgrund zu sammeln.

„Wir sind ganz sehr dankbar, dass der Landtag auch Spenden gesammelt hat“, äußerte sich Marie Burkhardt bei der Übernahme der vollen Spendenbox. In einem Instagram-Reel veröffentlichte Frau Baum zuvor die Sammelaktion und jüngst dann auch die feierliche Rückübergabe an die Jugendlichen. Darunter schrieb sie, sie müsse sich noch eine „Schutzausrüstung besorgen“, wenn sie die Skateanlage nach der Fertigstellung testet. „Mal sehen, ob ich das Dreirad nehmen darf“, witzelte die Abgeordnete.



MdL Franziska Baum (3.v.re.) übergab den Jugendlichen die mittlerweile gut gefüllte Haselpipe-Spendendose bei deren Besuch des Thüringer Landtages. Begleitet wurden die Beiratsmitglieder von Jugendsozialarbeiterin Anja Suchanek (2.v.re.) und Schulfördervereinsvorsitzender Jana Endter (4. v.re.).

Foto: Adrian Seeber

Unmittelbar im Anschluss an den Landtagsbesuch fuhren die jungen Menschen wieder zurück nach Steinbach-Hallenberg. Ohne große Pause mussten die letzten Vorbereitungen für das „Schlachtfest“ (Öffnen der Haselpipe-Spendenboxen) getroffen werden. Vorschlaghammer, Dosenöffner, Meißel und Handsäge lagen bereit. Insgesamt 20 „Mini-Haselpipes“ konnten ab 19:00 Uhr geleert werden, darunter auch die aus dem Thüringer Landtag. Eine stolze Summe von 1.700,00 € haben die Steinbach-Hallenger an den verschiedenen Standorten für ihre Jugend gespendet. Mit so viel hatte keiner gerechnet. Auch die Jugendlichen selbst hatten Spenden gesammelt. Durch die Abgabe von Pfand und Kleingeld von Sammelflaschen kamen im Jugendclub in der Hauptstraße 90 stolze 376,00 € und damit der höchste Betrag in einer Spendendose zusammen.

Zum Ausklang des Tages waren dann alle eingeladen, das Eröffnungsspiel der Fußball-EM auf der Leinwand im „Clubgarten“ zu schauen. Ein erfolgreicher und spannender Tag für die jungen Menschen aus Steinbach-Hallenberg - mit Happy End für die Haselpipe und die deutsche Nationalmannschaft.



Auch mit Hammer und Meißel rückten die Jugendlichen den Haselpipes-Spendendosen zu Leibe, um an den begehrten Inhalt zu gelangen.

Foto: Stadtverwaltung

Pressestelle

Bürgerfest in Herges: Viel Wasser und noch mehr Enten

Zum 31. Bürgerfest in Herges-Hallenberg war wie immer viel los. Den Pokal im Löschangriff der Jugendfeuerwehren eroberten sich die Gastgeber aus Herges-Hallenberg. In 41 Sekunden wurde der Löschangriff absolviert und Wehrführer Björn Mittmann jubelte nach der Zeitmessung wohl am lautesten. Ein Zeichen dafür, wie stolz er und auch Jugendwartin Desiree Herzog auf ihren Nachwuchs sind.

Wegen einer neuen Wettkampfanforderungen der Thüringer Jugendfeuerwehren konnten leider nur vier Teams an dem Wettbewerb, der traditionell den Auftakt des zweiten Tages des Bürgerfestes in Herges-Hallenberg bildet, teilnehmen. Neben den Gastgebern waren dies die Mannschaften aus Steinbach-Hallenberg, Viernau und Altersbach. Der Aufbau der Wettkampftechnik erfolgte in Regie des Nachwuchses. Mehrere Schiedsrichter schauten dabei genau hin. Im Ergebnis lagen alle vier Mannschaften eng beieinander - der Beweis, dass der Löschangriff nach wie vor beherrscht wird, auch wenn er als Feuerwehrowettbewerb im Vergleich zu früher seltener geworden ist. Nach Sieger und Pokalgewinner Herges-Hallenberg teilten sich Altersbach und Steinbach-Hallenberg mit zeitgleichen 56 Sekunden den zweiten Platz, Viernau lag mit 59 Sekunden nur knapp dahinter und erreichte Rang vier.

Das Bürgerfest war bereits am Samstagabend sehr gut angenommen worden. Die angebotenen Spareribs aus dem Backhaus, ungarisches Sauerkraut und Brezeln ließen sich sehr viele Gäste gut schmecken. Der Abend ging stimmungsvoll bei Musik der Black-River-Band weiter. Am Sonntag gab es dann Zwiebelkuchen und weitere Leckereien ebenfalls frisch aus dem Backhaus.

Insgesamt sorgten um die 60 Helfer vom Feuerwehrverein in Herges-Hallenberg mit ihrem Vorsitzenden Dominik Müller für einen geglückten Ablauf und die Organisation des gesamten Festes. Höhepunkt des Sonntagnachmittags war das Entenrennen. Alle 350 Enten waren im Vorfeld verkauft worden und hinter der Grundschule in Steinbach-Hallenberg ins Wasser gelassen, um anschließend einen Weg von 1,5 Kilometer zurückzulegen. Am Ende kam die Ente mit der Nummer 241 als schnellste ins Ziel. Obwohl die freiwilligen Helfer der Feuerwehr die Hasel intensiv beräuchten, wurden selbst eine Woche später noch vereinzelt gelbe Enten mit Startnummern im Ufergestrüpp gefunden.



Den Siegerepokal beim Löschangriff der Jugendfeuerwehren gewann zum diesjährigen Bürgerfest die Jugendfeuerwehr vom Gastgeber aus Herges-Hallenberg.

Foto: Annett Recknagel

Pressestelle

Haseltalkicker werden Vize-Europameister der Fußball-Bergdörfer

Fünf aufregende Tage durften 35 mitgereiste Fans, unter Ihnen auch Bürgermeister Markus Böttcher, bei der 5. Fußball-Bergdorf-Europameisterschaft im italienischen Macugnaga erleben. 800 Kilometer entfernt von der Haselstalstadt feuerten sie gemeinsam das Team Deutschland - zwölf Kicker des FC Steinbach-Hallenberg - an, die ein kleines Wunder schafften und am Ende sogar Vizeeuropameister wurden.

Mit der Schweiz, Italien, Frankreich, Schweden, Niederlande, Österreich, England und Deutschland waren acht Nationen anwesend, die in zwei Gruppen um den inoffiziellen Titel des Fußball-Bergdorf-Europameisters spielten.

Mit einem 0:3 im EM-Eröffnungsspiel gegen Österreich startete die Auswahl des FC Steinbach-Hallenberg als „Team Deutschland“ in das viertägige Turnier, welches über den gesamten Zeitraum von Dauerregen und widrigen Platzverhältnissen geprägt war. Zudem verletzte sich gleich im ersten Spiel Kapitän Daniel Kirchner und konnte nicht mehr am weiteren Turnier teilnehmen.

Auch das zweite Spiel gegen die Niederlande verlief nicht besser. Wieder gab es vier Treffer ins eigene Tor. Nur einmal trafen die Steinbach-Hallenberger. Das Tor erzielte sogar Torwart Martin Bindriem, der sein Gegenüber mit einem langen Pass überraschte.

Auch der dritte Auftritt der Steinbach-Hallenberger endete wiederholt mit einer Niederlage, diesmal 0:1 gegen England. Nach Hause fahren mussten die Haseltalkicker aber noch nicht. Obwohl sie Tabellenletzter ihrer Gruppe waren, schieden sie nicht aus. Grund dafür war der Modus des Turniers. Der führte die Fußballer aus dem Haselgrund ins Viertelfinale gegen den Gruppenersten der Gruppe B - Frankreich. Und siehe da, optimal eingestellt von Motivations- und „Nationaltrainer“ Siegmur Schuckay besiegte das Team Deutschland verdient die Franzosen mit 2:1. Die Tore machten Paul Endter und Marcel Bischoff. Leider verletzte sich Robert Menz durch ein Foul, so dass auch er an den weiteren Spielen nicht mehr teilnehmen konnte.

Im Halbfinale traf man wieder auf Österreich. Mit dem mittlerweile durch ständigen Regen sehr tief aufgeweichten Platz kamen die kämpferischen Haseltalkicker besser klar als die technisch versierten Spieler aus dem österreichischem Kleinarl. Am Ende errang man ein Unentschieden, womit das Neun-Meter-Schießen entscheiden musste. Und das war die Stunde von Torwart Martin Bindriem. Er avancierte zum Matchwinner, indem er zwei Schüsse abwehrte. Das brachte das deutsche Team ins Endspiel.

Im Finale hieß der Gegner Schweden. Auf dem mittlerweile sehr schwer zu bespielendem Platz wollte in der regulären Spielzeit kein Tor fallen. Auch die Verlängerung brachte keinen Sieger hervor. So musste wieder das Neun-Meter-Schießen entscheiden. Diesmal war es der schwedische Torwart, der zwei Schüsse hielt, womit sich die Skandinavier mit 4:2 zum Bergdorf-Europameister kürte. Die Haseltalkicker dürfen sich damit Vize-Europameister nennen. Die Freude darüber war natürlich groß.

Im Haselgrund blickt man auf ein langes, aber tolles Wochenende zurück, bei dem man sich bei den internationalen Mehrtagesturnier nach schwachem Auftakt letztlich sehr gut verkauft hat und den dritten Platz von vor zwei Jahren mit der Silbermedaille sogar noch überbieten konnte.



Bei der Bergdorf-Europameisterschaft im italienischen Macugnaga errangen die Haseltalkicker als „Team Deutschland“ den Vize-Europameistertitel. Foto: privat

Pressestelle

Eheschließungen



Im Juni 2024 haben sich im Standesamt Steinbach-Hallenberg das „Ja-Wort“ gegeben und sind mit der Veröffentlichung einverstanden:

- **Daniel Dittmar & Janice Dittmar geb. Särchen**
20.06.2024
- **Chris Albrecht & Julaine Albrecht geb. Weber**
20.06.2024

Wir wünschen Ihnen viel Glück und Gesundheit für Ihre gemeinsame Zukunft. Mögen Sie immer mit Freude und Liebe gemeinsam durchs Leben gehen.

Ihre Standesbeamtin
Nadine Annemüller

Ihr Bürgermeister
Markus Böttcher

Aufruf:

80 Jahre Kriegsende - Erinnerungen gesucht!

Das Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg möchte das Gedenken an den Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus aufgreifen. Aus diesem Anlass wird 2025 eine Ausstellung zum 80-jährigen Kriegsende geplant, die Stimmen aus dem Haseltal einfangen soll.

Wie erlebten Sie Ihre Kindheit und Jugend in den Jahren 1945 / 46 in Steinbach-Hallenberg und Umgebung? An was können Sie sich erinnern? Gibt es Zeitzeugenberichte, Tagebuchaufzeichnungen, andere Dokumente oder historische Fotografien, die Sie dem Museum für die Dauer der Ausstellung zur Verfügung stellen können?

Wir freuen uns, wenn Sie uns bei der Aufarbeitung dieses sensiblen Themas unterstützen und uns Ihre Erinnerungen mitteilen!

Gerne können Sie sich unter der Telefonnummer 036847 / 40540 bei Frau Dr. Tanja König oder per E-Mail (info@metallhandwerksmuseum.de) melden.

Das Team des Metallhandwerksmuseums

Bereitschaftsdienste

Apothekenbereitschaft

- Versorgungsbereich Steinbach-Hallenberg -

August 2024

03.08. - 04.08.2024

Rosen-Apotheke,

Steingasse 11, 98574 Schmalkalden Tel. 03683/62233

Robert-Koch-Apotheke,

Zellaer Str. 12, 98559 Oberhof Tel. 036842/22348

10.08. - 11.08.2024

Hirsch-Apotheke,

Neumarkt 9, 98574 Schmalkalden Tel. 03683/69410

Spangenberg-Apotheke im A71-Center,

Industriestr.4, 98544 Zella-Mehlis Tel. 03682/460915

17.08. - 18.08.2024

Arnika-Apotheke,

Tambacher Str. 44, 98593 Floh-Seligenthal..... Tel. 03683/69590

Alexander-Apotheke am Klinikum,

Albert-Schweitzer-Str.1, 98527 Suhl Tel. 03681/8673166

24.08. - 25.08.2024

Henneberg-Apotheke,

Renthofstr. 7, 98574 Schmalkalden..... Tel. 03683/604506

Sertürner-Apotheke,

Irma-Stern-Str.9, 98547 Schwarza Tel. 036843/71383

Die Apothekenbereitschaft beginnt um 8 Uhr und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit.

Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst kann unter der zahnärztlichen
Notrufnummer 0180 / 5908077 erfragt werden.

Senioren

Ehejubiläen

Die Stadt Steinbach-Hallenberg gratuliert den Eheleuten

Bärbel und Fritz Henkel

Steinbach-Hallenberg, Sandweg 14
zum Fest der **Diamantenen Hochzeit**
im Monat Juli recht herzlich.

Sabine und Karl-Heinz Wolf

OT Herges-Hallenberg, Bahnübergang 9a
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat Juli recht herzlich.

Angelika und Rolf Günther

OT Viernau, Dolmarstr. 21
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat Juli recht herzlich.

Markus Böttcher
Bürgermeister

Kultur

Veranstaltungen August 2024

jeden Mittwoch

10-12.30 Uhr **Schauschmieden
von Nägeln und Korkenziehern**
im Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg
6,00 € /Person
kostenfrei mit der Haseltal Card/
Erm. mit Thüringer Wald Card
org. vom Metallhandwerksmuseum

jeden Mittwoch

16-17:30 Uhr **Geführter Stadtpaziergang**
Treffpunkt Tourist-Information, Hauptstr. 46
5,00 € /Person, 2,50 € /Kinder 7-15 Jahre
kostenfrei mit Haseltal-Card/
Erm. mit Thüringer Wald Card
nur mit Anmeldung: Tel. 036847 / 41065

jeden Mittwoch

ab 17 Uhr **Leckerer vom Grill**
auf dem Knüllfeld

jeden Donnerstag

10.30 Uhr **Geführter Rundgang
im Metallhandwerksmuseum**
6,00 € pro Person,
kostenfrei mit der Haseltal-Card
org. vom Metallhandwerksmuseum

jeden Sonntag

ab 15 Uhr **Kaffee & Kuchenzeit sowie Sonntagsgrillen**
auf dem Knüllfeld
Anmeldung erwünscht bei Annett Wilhelm
Tel. 0174 / 6193881

Freitag, 09.08. bis Sonntag, 11.08.: Bürgerfest in Altersbach an der Meilerstätte

Freitag ab 18 Uhr Diskoabend
Samstag 9-12 Uhr Seifenkistenrennen „Old Beach Race Cup“
ab 14 Uhr Familiennachmittag
ab 19 Uhr Abendveranstaltung mit Live-Band „Pegasus“
Sonntag ab 10 Uhr Frühschoppen und dann Mittagessen mit Gulasch & Klößen
org. von Feuerwehrverein Altersbach e.V.
& SV Eintracht Altersbach e.V.

Freitag, 09.08. - Sonntag, 11.08.

Drei Sass Nü Tö Kermes in Oberschönau

vor der Gemeinde Oberschönau

Freitag: 17 Uhr Kermesauftritt mit Gottesdienst
18 Uhr Großer Festumzug der Vereine
20 Uhr Blasmusik mit den Stilletaler Musikanten
22 Uhr Disko mit DJ Andy
Samstag: ab 9 Uhr Ständchen im Ort
20 Uhr Kermestanz mit der „Oxenband“ aus der Rhön
Sonntag: 10 Uhr musikalischer Frühschoppen
ab 12 Uhr Mittagessen im Festzelt
ab 14 Uhr buntes Programm mit Viernauer Blasmusikanten
18 Uhr Kermesbegräbnis
org. Trachten- und Traditionsverein Oberschönau e.V.
und Schaustellerbetrieb Gärtner

Freitag, 09.08. - Sonntag, 11.08.

34. Meilerfest und

750-jähriges Jubiläum Bermbachs

750-jähriges Jubiläum der urkundlichen Erwähnung Bermbachs und dem 70-jährigen Bestehen des Bermbacher Tischtennis-Verein

Samstag, 10.08.

10-19 Uhr **Sommerfest in der Kita Haseltal**
Bismarckstr. 29 in Steinbach-Hallenberg

Samstag, 10.08.

20 Uhr **Irish Fork Konzert mit der Band
„An Beal Bocht“**
Einlass ab 19 Uhr
im Heimathof Steinbach-Hallenberg
Eintritt 10 €, Vorverkauf in der
Tourist-Information Steinbach-Hallenberg
org. vom Förderverein Heimathof e.V.

Dienstag, 13.08.

14 - 18 Uhr **Kreativer Handarbeitsnachmittag**
im Heimathof Steinbach-Hallenberg
gemütliches Beisammensein
und Erfahrungsaustausch
eigene Arbeitsutensilien bitte mitbringen
org. von Heidi Reumschüssel

Samstag, 17.08.

„Klappstuhlkino auf dem Knüllfeld“

Einlass ab 18 Uhr mit Speis & Trank,
eigenen Klappstuhl bitte mitbringen
Eintritt frei
org. von CDU-Fraktion &
Thüringerwald-Verein St.-Hbg e.V.

Samstag, 17.08.

9 Uhr **Yogawandern mit Nina Michalsky von ninahimsa**
Zeit zum Innehalten &
zum Wahrnehmen mit allen Sinnen
Yoga mal auf einer saftigen Blumenwiese,
mal mitten im Wald.
Treffpunkt Parkplatz Knüllfeld
ca. 2,5 h, 30,00 € pro Person
nur mit Voranmeldung, da begrenzte Gästezahl
unter Tel. 036847 / 41065 (Tourist-Information)

Samstag, 17.08.

9 - 16 Uhr **Pflegeinsatz mit dem Bergwaldprojekt e. V.**
Einladung an Jung und Alt
gemeinsamer Einsatz für die Pflege der alten Wiesen-Terrassen oberhalb von Unterschönau (Hoher Berg). Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Nur mit Voranmeldung: info@bergwaldprojekt.de
oder 0931 / 4526261

Dienstag, 20.08.

10.30 Uhr **Mit dem Burgvogt auf verschlungenen Pfaden
durch die Geschichte des Arzbergs**
ca. 3 h Wanderung, festes Schuhwerk tragen
Treffpunkt & Anmeldung bei der Tourist-Information
7,00 € pro Person

Freitag, 30.08. - Sonntag, 02.09.

Kirmes in Herges

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

FUN GEHT RAUS

20. JULI
AB 12.00 UHR:
ERÖFFNUNG
AB 20.00 UHR:
PARTY

HIER ANMELDEN!

DJ SCHLÖ

BEACH PARTY

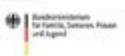
DAS ZUKUNFTS-PAKET
für Bewegung, Kultur und Gesundheit

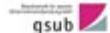
FREIBAD STEINBACH-HALLEBERG
EINTRITT FREI

WETTBEWERBE FÜR ALLE 6 BIS 26-JÄHRIGEN:
SPLASHDIVING | RIESENBALL-WETTLAUF | BEACHVOLLEYBALL

ANMELDUNG:
IM JUGENDCLUB, UNTER 0152 02010808 ODER PER MAIL AN
JUGENDBEIRAT@STEINBACH-HALLEBERG.DE

WAS GIBT ES NOCH?
HÜPFBURG | RIESENDAART | SPIELE FÜR GROß UND KLEIN




KERMES OBERSCHÖNAU 2024

TRADITIONELLE KERMES MIT
DEM TRACHTENVEREIN

9. BIS 11. AUGUST

FREITAG
17⁰⁰ Kermesauftritt mit Gottesdienst
18⁰⁰ großer Festumzug der Vereine
20⁰⁰ Blasmusik mit den Stilletaler Musikanten
ab 22⁰⁰ Disco mit DJ Andy

SAMSTAG
ab 9⁰⁰ Ständchen im Ort
20⁰⁰ Kermestanz mit der Partyband
„Die Oxen“ aus der Rhön

SONNTAG
ab 10.30 musikalischer Frühschoppen
ab 12.30 Mittagessen im Festzelt
ab 14⁰⁰ Unterhaltung für Klein & Groß mit Kaffee & Kuchen
sowie den Viernauer Musikanten
ca. 17⁰⁰ Showeinlage mit abschließendem
Kermesbegräbnis

LIVE MUSIK
An allen Tagen




Es lädt ein: Der Trachtenverein Oberschönau und der Schaustellerbetrieb Gärtner



34. Bermbacher Meilerfest

750 Jahre Bermbach | 70 Jahre Bermbacher Tischtennisverein

10.-11.08.2024

Samstag ab 14:00 | Partyband Heß ab 20:00
21:45 Feuervarieté

Sonntag ab 11:00 | Familientag, Meilerentzündung & Festrede zur 750 Jahr-Feier

www.bermbacher-meilerverein.de

Die Partyband HESS
FREIER EINTRITT AN BEIDEN TAGEN!



34. Bermbacher Meilerfest

10.-11.08.2024

750 Jahre Bermbach
70 Jahre Bermbacher Tischtennisverein

*Thüringer Spezialitäten
der Fleischerei „Schneider“*

*Fischspezialitäten & Fischhandel
Marinas Gourmeträucherei*

*Meilercafé, Getränkewagen
& Meiler-Cocktailbar*

*Hüpfburg, Feuerwehr & Rummel
mit Schausteller Gärtner*

Rhön-Rennsteig Sparkasse

FREIER EINTRITT AN BEIDEN TAGEN!





Samstag 10.08.

09:00 Uhr | Jubiläums-Tischtennisturnier

ab 14:00 Uhr | Öffnung des Meilercafés,
Eröffnung des 34. Meilerfestes,
anschließend Programm der
Musikschule Fröhlich

16:00 Uhr | Kinderdisco mit den
Staimicher Kids Dance

20:00 Uhr | Stimmung, Tanz & gute Laune
mit der **Partyband Heß**

HESS Die Partyband

ca. 21:45 Uhr | **Feuervarieté** - Komposition aus
romantischer Feuerkunst, klassischen
Varieténummern, Großillusionen,
Zauberei & spektakulärer Pyroartistik



Sonntag 11.08.

ab 11:00 Uhr | **Frühshoppen**

ab 12:00 Uhr | Mittagessen

ab 13:00 Uhr | **Familiennachmittag** mit dem Kindergarten
Meilerwichtel, Kinderschminken und
musikalischer Unterhaltung durch die
„Stilletaler Musikanten“

13:30 Uhr | Festrede zum 750-jährigen Jubiläum des
Ortsteiles durch den OT-Bürgermeister

15:00 Uhr | **Phantaro - amüsante Comedy-Show**
mit der perfekten Mischung aus
Zaubertricks, Comedy und über raschenden
Spezialeffekten! anschließend Ballonmodellage



17:00 Uhr | **Entzünden des Bermbacher Meilers**

Landesmeisterschaften Vielseitigkeit Ü22 Qualifikation zum Bundesnachwuchschampionat



13.07.24 ab 8.00 Uhr
Springen und Dressur auf dem
„Reitplatz an der Koppel“
14.07.24 ab 9.00 Uhr
Geländeprüfungen in der
Wuhlheide
Für das leibliche Wohl ist
bestens gesorgt !

Sonstiges

SOMMERFEST

in der Tierauffangstation Schmalkalden
17. August
10:00 bis 16:00 Uhr

**Höpfburg, Basteln
& Kinderschminken**

Verkaufs- & Infostände:

• Flohmarkt

• Autorin Maria Winter

• Falkner

• Projekt Stadttauben,

Igel & Co.

• Tierphysiotherapie

& Hundefriseur

• Katzenverhaltenstherapeutin

Cat's Harmony

• Imker Mario Ranitzsch

künstlerisch-

musikalische Akteure

Speisen & Getränke

Rundgänge

FOTOSHOOTING
deines Hundes
mit Julanda Fotografie

Eichelbach 30, 98574 Schmalkalden





DER BÜRGERBEAUFTRAGTE DES FREISTAATS THÜRINGEN

Sprechtag des Bürgerbeauftragten in Meiningen

Sie verstehen Ihren amtlichen Bescheid nicht? Sie haben sich im Labyrinth der Ämter und Behörden verlaufen und brauchen Unterstützung? Oder Sie benötigen einfach nur eine Information oder Auskunft und wissen aber nicht, an wen Sie sich wenden können?

Der Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen hilft Bürgerinnen und Bürgern in allen Fällen, in denen sie von einer Handlung der öffentlichen Verwaltung betroffen sind. Er schaut genau hin, überprüft, berät und unterstützt Bürgerinnen und Bürger in Verwaltungsangelegenheiten.

Jeder hat das Recht, sich an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Seine Hilfe ist kostenlos.

Der nächste Sprechtag des Bürgerbeauftragten des Freistaats Thüringen, Dr. Kurt Herzberg, findet statt am:

**6. August 2024 ab 9:00 Uhr
im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen,
Obertshäuser Platz 1 (Raum 239 im Haus 2),
98617 Meiningen**

Aus organisatorischen Gründen vereinbaren Sie bitte Ihren persönlichen Gesprächstermin unter der Tel.-Nr.: 0361 57 31 13871 oder unter post@buergerbeauftragter-thueringen.de.

Weitere Sprechtage, u.a. im Thüringer Landtag in Erfurt, finden Sie unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de.

Sie können sich auch gern schriftlich oder telefonisch an den Bürgerbeauftragten wenden.

Alle Informationen finden Sie auch unter
www.buergerbeauftragter-thueringen.de.